

„Kanzler“ in Delago-Bay ein. Er hatte 80 Passagiere für ...

Der „Hamb. Kor.“ schreibt folgende ...

Die „Central News“ meldet aus ...

Der Kriegsausflug ...

London, 8. Februar. Der Chef des ...

Brüssel, 8. Februar. Die englische ...

London, 8. Febr. Buller erneuerte ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. ...

vergraben hatte, hatte sich in eine ...

„Was ist denn mit Ihnen los? Was ...

Der Weinende trachtete seine ...

„Vergehen Sie mir.“ stammelte er ...

Der Herrscher fuhr sich mit ...

„Um Franzosen.“ schrieb er den ...

Präsidenten Professor Dr. Ritter von ...

Personalnachrichten.

Dem Gerichts-Assistenten, Rechnungsrat ...

Bermittlichtes.

Wenscheffersregiment der deutschen ...

Die Expedition am Land ging, freute ...

ausgesprochen: daß der Zweck im ...

Der Herrscher fuhr sich mit ...

Der Herrscher fuhr sich mit ...

Briefkasten.

— O. W. Der Kompositist des ...

— C. B. Um Personalunion zu ...

Standesamt.

Dalle, Meldungen vom 7. Februar 1900.

Aufgebote: Der Wauer Christian ...

Fremdculisse.

Grand Hotel Vobe. Reg.-Mittl. Engel ...

Wratzke & Steiger, Edelschmiederei ...

Vertical text on the left margin.

DIE-WOCHE

hat jetzt mehr als

300,000

zahlende Abonnenten.

Das ist ein Erfolg, wie noch keiner auf dem Gebiete des deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenwesens jemals zu verzeichnen war.

August Scherl

Abonnements und Einzelverkauf durch: Eugen Kaempffe, Buchhandlung, Geiststr. 64, Ecke Neumarktstr., Hauptvertriebsstelle der „Woche“ Halle a. S.

Am 13. Februar d. J. gelangen

Nom. Mk. 10 000 000.—

4 ¹/₂ % Obligationen der Allgemeinen Lokal- u. Strassenbahn-Gesellschaft

(rückzahlbar al pari, Tilgung bis zum 2. Januar 1908 ausgeschlossen)

zum Course von 101 ¹/₄ % zur Subscription.

Wir nehmen Zeichnungen hierauf entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Zeichnungen auf

Mk. 10 000 000 4 ¹/₂ % Allgemeine Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft-Oblig.,

unkündbar bis 1908, zum Course von 101 ¹/₂ % und

Mk. 1 500 000 4 % Herzogl. Sächs.-Meining. Landes-Creditanstalt-Oblig.,

unkündbar bis 1906, zum Course von 100 ¹/₂ %, nehmen entgegen und vermitteln spesenfrei

Frenkel & Poetsch,

Paul Schauseil & Co.,

Halle a. S.

Halle a. S. und Bitterfeld.

C. Buchalla,

Schuhmachermeister,

III Grosse Steinstrasse 11.

Allrenom. Maass-Geschäft

für Anfertigung aller Art Fussbekleidungen.

Vorschriftsmässige Militär-Reitstiefel.

Luxusbeschuhungen formvollendet.

Gediegene, fachm. Bedienung.

Druck und Verlags von Otto H. Biele, Halle (Saale), Reinalderstrasse 67.

FÜRSLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN

Wien London Magdeburg Amsterdam Leipzig

Geegründet 1696 Geegründet 1696

Köstritzer Schwarzbier.

Dieses allberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extrahes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blatarmen, Nervenkranken, nährstoffschwachen und jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Halle a. S. bei dem

General-Vertreter E. Lehmer,

Haupt-Contor, H. Contor

Lager u. Eisfässerien mit direktem Gleisanfuhrlin
Landsberger Str. 7. Fernsprecher 238.

im Hause meines früheren Geschäftes
Höfbergstr. 2. Fernsprecher 1287.

Zweig-Niederlagen: Julius Koch, Sternstraße 1, Herrn Niesner, Mittelstraße 13, Wilm. Köppler, Alter Markt 8, C. Heinemann, Göthestraße 3, Aug. Scheudler, Brüderstraße 6. In Wroclaw: Ernst Lorenz, Bahnhofstr. In Wücheln: F. E. Martinus Witwe. In Caroborf: C. Vogel, Gailhof zur Untertoban. In Müßigerhagen: H. Frankorn I, Bierhandlung und H. Lauterbach. In Schafstädt: C. Pitz. In Gröbenhainichen: O. Walther. In Bad Schmiedeburg: Paul Posselt, Brauereibesitzer, E. Steiner, Hotel Kronprinz.

fr. Malzspeise, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Weizenmehl, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Reis Mehl, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Gerst Mehl, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Roggen Mehl, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Weizen Mehl, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Gerst Mehl, 2 Pf. 50, 60, 40
fr. Roggen Mehl, 2 Pf. 50, 60, 40

Grahambröt, vorzüglich für Magen-
leidende, 4 Stk. 25 Pf.,
Semmel 4 Groschen-Bröden 1 Kilo
27 Pf., empfiehlt Kantienstraße 18.

ff. Brotmehl (4 Meße 4 Pf. 45 Pf.)
Weizenmehl (4 Meße) 4 Pf. 50 Pf.
empfiehlt Kantienstraße 18.

**Morgen
Freitag Abend**
ff. frische
hansschlichtene Würst
bei Gustav Friedrich, Bäckerei.

Renntier-Rücken und -Keulen,
Birkwild, Schneehühner, Haselhühner, Perlhühner,
Fasanen, Schnepfen, Krammetsvögel,
Franz. Poularden, Capaunen, Puter, Enten
empfiehlt in Ia. Waare billigst

Leipzig, Str. 5. **Julius Bethge,** Fernspr. 251.
Delicatessen- und Weinhandlung.
Wein- und Austern-Stube.

Tropon - Kindernahrung,
bedürfnisreiche, leichtverdauliche Kostnahrung für Säuglinge, zarte und
krante Kinder.

Tropon-Sano,
fertige, nährstoffsreiche Tropon-Nahrung, für Gesunde und Kranke.
Rationelle Morgenkost für die heranwachsende Jugend, Magen-
und Darmleiden.

Sano-Gesellschaft,
Fabrik diätetischer Nährpräparate, Berlin SW., Dresdenerstraße 97.
Wit 2 Veilagen.

(Wohlfahrt verborgen)

Tägliche Geschäfts-Notizen. Vor 18 Jahren, am 8. Februar 1882, fiarb zu Ganned...

in Halle nicht unbekannter Malers Hans Böker und eine Reihe vorzüglicher Naturstudien des Berliner Malers Carl Jung...

dem Schreden davon. Der Wagenführer, welcher, als er sein Be...

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 8. Februar.

— Konfirmanden-Verein. Die gefirgte Mittwochs-Versammlung im „Gediegenen Schiffchen“ beschaffte sich fast ausschließlich mit der...

— Der Wohnungsmittelverbreiter läßt seine Februar-Versammlung ausfallen, die nächste Versammlung findet am Donnerstag...

— Aufgehobene Feste. Am Sonntag Vormittag unterhalb der „Saalklosterbaurer“ in Gledelände in der Person eines...

— Ober-Beruf. Der Minister des Innern, Herr v. B. hat in...

— Die Sachverständigen-Versammlung über die Mühlräder zur Gewerkschaft...

— Statistik. Im Monat Januar 1900 wurden in der Stadt Halle 70 Kinder als geboren angemeldet...

— Ein alter Schmiedebesitzer gestorben. Kellern Schellen, welcher das Jahr 1848 vier verlebte haben, wird entweder...

— Fernsprecher-Verein. Die Teilnehmer der neuen Stadt-Fernsprecher-Einrichtung in Halle (Saale) sind zum Sprecherfest mit...

— Die Verstorbenen. 104 männl., 94 weibl. Geschlechts. Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr 33 männl., 27 weibl. Geschlechts...

— Früher Tod. In einer hiesigen Privatfamilie verstarb vor...

— Ein Ensemble-Gesellschaft unzufolge. Statistiker findet am 28. Februar im Bergal. Hoftheater in Göttingen statt...

— 161 waren eingewartet, 14 Kathol., 107. Konfessionen. — Disident, ungekauft 23, 63 waren 66 männlich, 46 weiblich ledig, 30 männl., 21 weiblich verheiratet...

— Der Markt für Getreid und Mehl. Auf dem hiesigen südlichen Viehmarkt ist für den laufenden Monat zu übermäßigem...

— Der Markt für Getreid und Mehl. Auf dem hiesigen südlichen Viehmarkt ist für den laufenden Monat zu übermäßigem...

— Durchfall-Epidemie. Die hiesige Durchfall-Epidemie hat sich aufhaltend...

— Am Anhaltischen Hofmann finden wir, nachdem die Blaf...

— Am Anhaltischen Hofmann finden wir, nachdem die Blaf...

— Durchfall-Epidemie. Die hiesige Durchfall-Epidemie hat sich aufhaltend...

Verbandstag der Handwerker-Gesellschaften für die Provinz Sachsen.

Am Mittwoch fand in dem kleineren Saale der „Kaisersäle“ der 2. Verbandstag der Handwerker-Gesellschaften für die Provinz Sachsen...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers **Gustav Hädicke** in Kleintal ist erloschen.
Dieses a. S., den 7. Februar 1900.

Der Amtsvorsteher.

Bekanntmachung.

Betreffend Arbeitzeit in den Bäckereien.
Auf Grund der Riffer I Sa der Bekanntmachung des Bundesrats vom 4. März 1896, betreffend den Betrieb von Bäckereien und Conditoreien, werden hiermit für das Jahr 1900 als diejenigen Tage, an denen in Halle a. S. in Bäckereien Gebäcke und Lebkuchen über die unter Riffer I und 2 der Bekanntmachung festgesetzte Dauer hinaus beschäftigt werden dürfen, die 10. und 11. April, 31. Mai, 1. Juni, 28. und 29. September, sowie der 12., 13., 14., 15., 17., 18., 19., 20., 21. und 22. December bestimmt. Durch diese Festsetzung wird das nach Riffer I 3b der Bekanntmachung zugehörige Recht des Arbeitgebers, Gehältern und Lehrlinge an spanig weiteren Tagen über die nach Riffer 1 und 2 der erwähnten Bekanntmachung zulässige Dauer hinaus zu beschäftigen, nicht berührt.
Gleichzeitig wird aber darauf aufmerksam gemacht, daß auch an den letzteren Arbeitstagen, mit Ausnahme des Tages vor dem Weihnachts-, Oker- und Pfingstfest, zwischen den Arbeitszeiten der Gehältern eine ununterbrochene Ruhe von mindestens acht Stunden, den Lehrlingen eine solche von mindestens zehn Stunden im ersten Lehrjahre, mindestens neun Stunden im zweiten Lehrjahre gewährt werden muß.
Halle a. S., den 5. Februar 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet in diesem Jahre bei den folgenden öffentlichen und evangelischen Volksschulen wie folgt statt:
I. Bei den Anstalts-Volksschulen durch Herrn Rektor Göge, und zwar
a) für die Mittelschule Charlottenstr. Nr. 15 am Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
b) für die Mittelschule Klosterstr. Nr. 9 am Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
II. Bei den Mädchen-Volksschulen durch Herrn Rektor Steger, und zwar
a) für die Mittelschule Große Steinstraße Nr. 60 und Klosterstraße Nr. 9 am Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Schulhause Große Steinstraße Nr. 60, Zimmer Nr. 26.
b) für die Mittelschule Drehschulstraße Nr. 5 am Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Zimmer Nr. 9, 1 Zentralschule, Weg durch Herrn Rektor Dr. Wolke, und zwar
a) für die Volksschule in der Taubentstraße Nr. 13 am Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
b) für die Volksschule am Wöllberger Wege am Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Aufnahmeorte für beide Schulen: Taubentstraße Nr. 13.
IV. Bei den Volksschulen an der Neuen Promenade und in der Liebenauer Straße durch Herrn Rektor Großke, und zwar:
a) für die Volksschule Neue Promenade Nr. 13 daselbst Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, für Anaben im Zimmer Nr. 5, für Mädchen im Zimmer Nr. 2.
b) für die Volksschule Liebenauer Straße Nr. 151/152 Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, für Anaben im Zimmer Nr. 1 der Schule IX, für Mädchen im Zimmer Nr. 1 der Schule X in der Liebenauer Straße.
V. Bei den Volksschulen in der Preisestraße, Festingstraße und Schillerstraße durch Herrn Rektor Dr. Maue, und zwar:
a) für die Volksschule Preisestraße Nr. 23 Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Aufnahmeort: Festingstraße Nr. 13.
b) für die Volksschule Festingstraße Nr. 13 und Schillerstraße Nr. 47 Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Aufnahmeort: Festingstraße Nr. 13.
VI. Bei den Volksschulen in der Drehschulstraße und Hermannstraße durch Herrn Rektor Graef, und zwar
a) für die Volksschule in der Drehschulstraße Montag, den 19. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Zimmer Nr. 3 und 5 dieser Schule.
b) für die Volksschule in der Hermannstraße Dienstag, den 20. d. Mts., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Aufnahmeort: Hermannstraße 32 im Neubau, Zimmer Nr. 31 und 32.
Bei der Anmeldung sind der Lauf- und Impfzettel vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. Oktober 1899 fünf Jahre alt geworden ist; diejenigen Kinder, welche das fünfte Lebensjahr in der Zeit vom 1. Oktober 1899 bis zum 1. April 1900 vollenden, werden erst mit dem 1. April 1901 schulpflichtig. Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten durch die nachstehenden Bestimmungen gemacht, daß die Unterlegung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder freiwillig macht, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden Herrn Rektoren für Oken d. J. bereits im Voraus angemeldet worden sind, eine nochmalige Anmeldung der qu. Kinder an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich ist.
Halle a. S., den 3. Februar 1900.

Die Schulkommission.

J. B. Dr. Käbe, Stadtschulrath.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf dem Saalanger sollen eine Partie trockene Bohnen, sowie Stangen von Selbstkorn am Freitag, d. 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr öffentlich an Stelle meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden.
[1977]

Grütmilch, den 7. Februar 1900.

Der Gemeindevorsteher.

Dassler.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung der Wasserleitung an der 200 m langen Friedrichstraße erforderlichen Arbeiten u. Sicherungen sollen im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Bedingungsformulare und Zeichnungen sind gegen vorzulegende Einzahlung von 3 Mk. vom Unternehmern zu beziehen. Offerten, als solche bezeichnet und versiegelt, sind bis zum 20. d. Mts. an mich einzureichen.
Grütmilch, den 6. Februar 1900.

Der Gemeindevorsteher.

Dassler.

Bei dem Spar- und Bauverein zu Halle a. S. Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung — Nr. 38 des Genossenschafts-Registers — ist eintragen, daß an Stelle von Carl Dobner als Vorstandsmitglied Johannes Krause in Halle a. S. bestellt ist.
Halle a. S., den 30. Januar 1900.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 19.

Druck und Verlag von Otto Zbiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Albin Simon**, Inhabers der eingetragenen Firma: **Albin & Paul Simon** zu Halle a. S. wird nach abgelaufenem Schlußtermine aufgehoben.
Halle a. S., den 2. Februar 1900.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über das Vermögen des Materialwaarenhändlers **Wilhelm Baum** hier wird nach abgelaufenem Schlußtermine aufgehoben.
Halle a. S., den 30. Januar 1900.
Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Gutsverkauf.

Ein Gut zu kaufen gesucht, nicht über 100 Morg. Lf. sub B. g. 2407 an **Rudolf Mosse**, Halle a. S. [1979]

Gausrundstück

in Seefenstungen b. Mischen a. S., mit Scheune, Stallung etc., bei Anzughung von Mk. 15000 bittig zu verkaufen. **Beifer M. Bell**, Ludwig-Buchereit. 101.

Villa Händelstraße 9

sieht weggangshalber zum sofortigen Verkauf. Auskunft an Selbstkäufer unter Z. 1997 an die Exped. d. Zig.

Villa

in Stolberg (Harz), mit Veranda und Garten, sehr nahe der Stadt und dicht am Wald gelegen, mit schöner Aussicht, ist wegen Todesfall zu verkaufen. Preis 18000 Mk. Anzeigen werden. **Wrede: Geschwister Behrenden, Stolberg am Harz.** [2002]

1 Paar dänische Zugochsen

kräftige gesunde Thiere, 6 u. 7 Jahre alt, verkauft **B. Lehmann, Riemeg** bei Bitterfeld. [1975]

Reitpferd,

kräftig, sicherer Einspanner, mit tadellosen Beinen und Hufen, sucht zu kaufen **Heise, Rannburg a. S., Blumenstraße 11.** [1954]

Ein Paar 5jähr. preussische Zügel, Rappen, Stute u. Wallach,

160 cm, fehlerfrei u. sicher gefahren, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres beim Kreisrath **Liebener in Delitzsch.**
Eine hochtragende [1777]

Kuh, Reitpferd,

solide Einspanner, preussische Stute, stehen zum Verkauf bei **Köppe, Götting.**
Ein Paar junge, starke **Bayerische Zugochsen** u. einige fette Kühe verkauft Gut Nr. 1 in Nabefeld. [1955]

Ca. 60 halbtalig. schöne Jährlingshammel,

angezogen, hat zur Zeit abzugeben. **Bittergut Wenigenbommern b. Ziemerda.** [1748]

Alle lebende Feldtauben

kaufen jeden Vorken zu höchsten Preisen **Krabs & Keller, Halle a. S.** [1902]

200 Centner hochgüthiger, gegen wägrige Witterungseinfüsse abgehärteter

Rüben Samen 99er Ernte, den Magdeburger Normen entprechend, gegen Caffee abzugeben. Anträgen unter Z. 2004 an die Exped. d. Zig. [2004]

Wein reich illustrirt

Haupt-Samen- und Pflanzen-Verzeichniss für 1900 ist erschienen und steht Zutreffenden kostenlos und franco zu Diensten. [1676]

Hermann Galle, Quedlinburg a. S.

Haushaltungs- und Kochschule für Töchter gebild. Stände unter Leitung einer gepr. Haushaltungslehrerin. Beginn neuer Kurse 1. März. Anmeldungen von 2-4 Uhr Nachm. Mehrere junge Mädchen suchen Stellung als Köche. **Frau Fr. Fyssel-Wiedling, Parz 13.**

SANA Milchbakterienfreie Butterersatz

D. R. Patent No. 190 922
Neuestes Hygienisches Product der Margarinefabrikation.
ca. 1/2 billiger als Butter.

Marke SANA (milchfreier Butterersatz) hat Aussehen, Geschmack, Nährwerth wie besserer, ist frei von gesundheitsschädlichen Milchbakterien, daher zum Streichen auf Brod besser als Butter geeignet.
Marke SANA zeichnet sich durch hohen Fettgehalt aus, ist ausgiebiger und sparsamer im Gebrauch als Butter, ist von hervorragender Haltbarkeit, wochenlang aufbewahrt werden, ohne sich im Geruch zu verändern.
Marke SANA bratet Fleisch weicher und zarter wie Butter auf anderem Fett.
Marke SANA ist ganz besonders für Kinder- und Krankenmahlzeiten geeignet.
Sana-Gesellschaft m. b. H. Cleve.
Sana erhielt auf allen Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen, zuletzt in Bremen 1899:
Ehrendiplom, Ehrenkreuz u. d. grosse goldene Fortschritts-Medaille
Niederlage bei: **J. M. Uehlein, Nicolaistr. 1** und **Geiststr. 1**
H. Dohberstein, Alter Markt 1, **Aug. Peter, Königsstr. 1**,
F. Beerhold, Buchhofstr. am Markt, **J. Hering, Bernharstr. 1**,
Rich. Baartz, Leipzigerstr. 51.

Guts-Verkauf.

Gut, 48 Morgen groß, incl. 5 Mg. Wiese (nur Mühen und Kosten), mit neuen Gebäuden, für 27000 Mk. bei 3 Anzughung veräußert. **unter U. A. 2395 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Villa!

Ich beabsichtige meine in besserer Lage von Mittelstadt befindliche herrschaftliche Villa mit Vor- und Hintergarten weggangshalber zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt **Louis Richter, große Ulrichstraße 28 L.** [7144]

Abschlüsse

in Zucker- und Futterrüben-Samen sowie allen anderen Sämereien, speciell Erbsen und Bohnen und Stecklinge zu Futterrüben, Möhren, Zwiebeln zum Samenbau, desgleichen **Otto Just, Aschersleben.** vermittelt kostenlos an zur zahlungsfähige Samenhandlungen.

Bayerischer Zugochsen

zu sehr soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

S. Pflügerling, Halle a. S.

Frankenstraße.

Bittergut Frischem

Wullen und drei frischenmelkende Kühe (Holsteiner Weidvieh).

Strohseile

liefert zum Juni frei jeder Station bei baldiger Bestellung [2006]

Grundmann, Gutsbesitzer

in Kengabel, Böh. Quarz.

Wildecentrifuge

(Melotte), erfindungsgemäßes Fabrikat, 150 Ztr. jährlich entnehmend, preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt **St. Weber, Leipzig, Magdenerstr. 46 II, 1.** [1973]

2 Cr. 70 Wd. feidreiein

Zuzernezamen, a Cr. 55 Mk., verkauft [1992]

Gottschalk, Cuißigina.

Zuzer etwa 50-60 m gebraucht **Röhren** mit 60-70 m Durchmesser zu kaufen. Offerten beliebe man unter Z. 1929 an die Exped. dieser Zeitung zu senden. **Schickelstein Gr. Märkerstr. 23/24.**

Wir haben noch ca. 100 Cr.

unverkauft, der Frühjahrssaat für wachsenden, hochgüthigen **Rüben Samens** der 1899er Ernte abzugeben. **Inzefabrik Spora A. G.** in Zvara bei Neudorf, S. M.

Beste Gänsefedern

mit jähmt. Daunen, verkauft von **Frau Gilschler-Günther, Blumberg bei Quedlinb.**

Schwefel-Birkentbeerzweig

ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautkrankheit, unentzündliche, zerreibliche, **Miescher, Wülshagen, Schenck** etc. zu 2 Stück 50 Pfg. nur allein bei **Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.** Wiederverkäufer gesucht.